



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Anfragen zum Kanalnetz  
-FW-Stadtratsfraktion-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	27.10.2011	Entscheidung

### Antrag:

Wie aus den Medien zu entnehmen war, kam es bei den starken Niederschlägen der vergangenen Wochen vor allem im Südwesten der Stadt zu erheblichen Überschwemmungen auf Straßen und in den Kellern der Häuser.

Betroffen waren sowohl Neubauten als auch erstmals seit mehr als 50 Jahren existierende Häuser, teilweise mit Rückstauventil.

Die Autoren der Leserbriefe in den Printmedien und im Bürgernetz sahen die Schuld hieran bei einer unzureichenden Dimensionierung des Kanalnetzes im Südwesten aufgrund der starken Nachverdichtung und der neu ausgewiesenen Baugebiete, also eine Verursachung, die den Kommunalbetrieben angelastet wird.

Die Regenfälle Ende August waren sicherlich äußerst ergiebig, aber von wirklichen hochwasserrelevanten Regenmengen kann man eher nicht sprechen. Wenn bereits diese Niederschlagsmengen zu den erheblichen Beeinträchtigungen geführt haben, muss von Seiten der Stadt bzw. der Kommunalbetriebe Ursachenforschung betrieben werden.

Zunächst sollten die Kommunalbetriebe nach eigenen Untersuchungen einen Bericht erstellen.

Ergänzend schlagen wir vor, dass von Seiten der Kommunalbetriebe, soweit keine Klärung möglich ist, ein Gutachten über die ausreichende Dimensionierung des Kanalnetzes im Südwesten durch einen unabhängigen Sachverständigen in Auftrag gegeben wird.

Mit den Feststellungen dieses Gutachtens kann und muss für die Zukunft eine adäquate und für alle Betroffenen akzeptable Lösung erarbeitet werden.

### Beschluss:

**Stadtrat vom 27.10.2011**

Der Stadtrat nimmt den Bericht von Herrn Dr. Schwaiger zur Kenntnis.